

Unser Gruß

Liebe Gemeinde,

seit mehr als 60 Jahren leben wir im Frieden in Deutschland. Auch der so genannte Kalte Krieg der 50er und 60er Jahre hat, Gott sei Dank, nicht zu einem erklärten Krieg geführt. Wir können nicht oft genug daran erinnern und uns bewusst werden über diese gewaltige Kraft des Friedens. Millionen Gebete in Kirchen und auf Straßen und Plätzen haben die Initiativen zwischen Menschen und der Gesellschaft in Ost und West getragen. Diesmal, in dieser Zeit stand unsere Kirche auf der richtigen Seite.

Die Kraft des Friedens hat viele Quellen, auch eine österliche. Der Auferstandene tritt in die Mitte der zweifelnden Jünger und spricht das Wort "Friede sei mit euch" (Johannes 20). Wir kennen dieses Wort aus der Feier des Heiligen Abendmahles, auch die ersten Christen begrüßten sich schon mit diesem Wort an den Türen ihrer Häuser. Jesus spricht und geht auf die Jünger zu: Friede ist mit euch. Oder ganz knapp: **Frieden euch**. Indem Jesus diesen Wunsch weiter trägt, schafft er Frieden wirklich.

Ihr seid Frieden und ich wünsche euch, dass ihr den Frieden behaltet. Es kommt überhaupt nicht darauf an, irgendwie abstrakt vom Frieden zu reden. Es kommt darauf an, Frieden in unseren Beziehungen zu leben.

Der Auferstandene tritt durch die verschlossene Tür, der Auferstandene tritt zu seinen nächststehenden Menschen. Und die Jünger hat das so beeindruckt, dass sie davon erzählen mussten. Blinde Nachfolge hieß nun, mit Gewalt bei einem Menschen einzudringen, mit dem man nicht klar kommt. Sehende Nachfolge heißt: aufmerksam zu warten, bis sich eine Friedenslage einstellt und dann die Hand des anderen entgegennehmen. Um solche Begebenheiten für den Frieden zu sehen, muss man sich bewegen, sonst siehst du immer nur dasselbe.

"Friede sei mit euch". Auf einem roten Banner hing dieser Satz des Auferstandenen an der Frauenkirche Dresden anlässlich ihrer Einweihung am Vortag der Feier des letztjährigen Reformationstages. Dieses Signal von Dresden hat unverkennbar deutlich gemacht: Frieden ist möglich - persönlich und politisch. Der Gottesdienst wurde gefeiert an einem wieder geweihten Altar, der Jahre zuvor in großen Teilen unversehrt aus den Trümmern geborgen wurde. Und die Fernsehkamera nahm immer wieder das Bild über dem Altartisch auf "in Christo". Und vor dem "i" und dieses überdeckend stand das Nagelkreuz von Coventry, seit Jahren nun schon das europäische Friedenskreuz. Der Dompropst von Coventry hatte 1943 ein Kreuz aus drei Balkenägeln geformt und dazu das schlichte Wort geprägt: "Vater vergib". Er meinte den Deutschen.

Gott sei Dank sehen wir heute viele bewegende Bilder vom Frieden. "Frieden ist möglich", liebe Gemeindeglieder, dieser Ausruf, diese moderne Fassung von Jesu Auferstehungsruf, wurde in den 80er Jahren vom christlichen Journalisten Franz Alt geprägt. Sein gleichnamiges Buch erreichte im denkwürdigen Jahr 1983 in 14. Auflage 500.000 verkaufte Exemplare. Welche Sehnsucht nach Frieden hatten wir Deutschen, als es um uns selbst ging, und welche Zustimmung hatte die Friedensbewegung! Aber geht es nicht auch um uns selbst, wenn in Tschetschenien, im Kosovo, im Irak, im Sudan Menschen umgebracht werden? Nein, da geht es nur mittelbar um uns selbst. Wenn wir uns aber in die Bewegung des Friedensgrußes von Jesus Christus stellen, dann werden wir immer wieder Projekte in der Gemeinde suchen, die Frieden stiften. Frieden ist möglich, **Frieden euch**, sagt Jesus zum Osterfest.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Kirchenvorstand mit Ulrike Stauch, Hanna Preiß, Kantorin Minna Raassina und Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz.

Unsere Anschriften

Kirchenvorstand, Pfarramt und Kirchgeldzahlstelle: Huttenstr. 14, 04249 Leipzig,

Tel: 4 25 16 80 / Fax: 4 25 16 79

Internet: www.apostelkirche-leipzig.de; **eMail:** pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten: montags, 9.00 - 12.00 Uhr, und mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Konto: APOSTELKIRCHE SPARKASSE LEIPZIG - 11 900 085 87 - Code 1911 (BLZ 860 555 92)

Vertretung: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, Knauthain, Seumestr. 129, Tel: 4 28 35 33

eMail: kirche-knauthain@t-online.de; Tel. privat: 3 91 75 88

Sprechzeit im Pfarrhaus Huttenstraße 14: dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Kantorin Minna Raassina: Eythstr. 7, 04129 Leipzig, Tel: 9 09 52 41, Handy: 01 78/3 42 44 85

Gemeindepädagogin Barbara Busch, Tel: 03 42 05/8 80 82 und **Heike Tolkmitt,** Tel: 4 24 66 79

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch, Fortunabadstraße 28, Tel: 4 25 18 07

Ökumenische Sozialstation: Antonienstr. 41, 04229 Leipzig, Tel: 2 24 68 10/20;

Begegnungsstätte: Bismarckstr. 37

Friedhof Großschocher: Huttenstr. 17; Tel: 4 24 53 91 - www.friedhofsverwaltung-leipziger-kirchen.de

(Änderungen und Aktuelles werden in den Schaukästen, im Internet und im Gottesdienst bekanntgegeben!)

Wir danken dem Bestattungsinstitut "ANANKE", Dieskastr. 43, 04229 Leipzig, Tel: 42 69 70

für die regelmäßige finanzielle Unterstützung unserer Gemeindenachrichten.

Gemeindenachrichten der Ev.-Luth. Apostelkirche Leipzig - Großschocher - Windorf

März bis Mai 2006

www.apostelkirche-leipzig.de



Jahreslosung 2006:

Gott spricht:

Ich lasse dich nicht fallen

und verlasse dich nicht.

Josua 1,5b

Unsere Einladung

Abendmusiken in der Apostelkirche jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Weltgebetstag, Freitag, 3. März, 14.30 Uhr

Frauen aller Konfessionen laden ein

Die Texte stammen diesmal von Frauen aus Südafrika

BIBELWOCHE 2006 - und es lohnt sich doch!

Texte aus dem Buch Kohelet (Der Prediger Salomo)

mit den Gemeinden in Südwest, je 19.30 Uhr

Montag,	13.03.	Wozu das alles?	(Koh2,3-21)	<i>Liebfrauenkirche, kath. Gemeinde</i>
Dienstag,	14.03.	Was ist jetzt dran?	(Koh3,1-8)	<i>Heilandskirche</i>
Mittwoch,	15.03.	Was lohnt sich?	(Koh3,9-15)	<i>Taborkirche</i>
Donnerstag,	16.03.	Was hilft?	(Koh4,1-12)	<i>Bethanienkirche</i>
Freitag,	17.03.	Wo bleibt Gott?	(Koh8,10-15)	<i>Apostelkirche</i>

Gemeindeversammlung

am **Mittwoch, dem 29. März, 19.30 Uhr** im Gemeindesaal

Osterfeuer der Jungen Gemeinde - ein Angebot für alle
Karsamstag, 15. April, 20.00 Uhr im Pfarrgarten, Huttenstr. 14

Sonntag, 14. Mai 2006, 19.00 Uhr Frühlingskonzert der Kantorei

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Gottesdienste

feiern wir sonn- und feiertags in der Regel 9.30 Uhr in unserer Kirche

26. Februar Estomihi, Abendmahl, Kollekte: eigene Gemeinde
- 05. März** Invokavit, Predigtgottesdienst; Posaunenchor, Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit
12. März Reminiszere, Abendmahl; Kollekte: eigene Gemeinde
19. März Okuli, **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst *in Knauthain*; Koll: eig. Gemeinde
26. März Lätäre, Predigtgottesdienst, Kantorei; Kollekte: Lutherischer Weltdienst; anschl. Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins
- 02. April** Judika, Konfirmationsgedächtnis, Kindergottesdienst, Abendmahl, Kollekte: eigene Gemeinde; anschl. **Offene Kirche mit Kirchen- und Turmführung** bis 17.00 Uhr
09. April Palmarum, Predigtgottesdienst, Posaunenchor, Kollekte: eigene Gemeinde
13. April **Gründonnerstag, 19.00 Uhr**, Abendmahl; Kollekte: eigene Gemeinde
14. April **Karfreitag, 15.00 Uhr, mit Knauthain**, Abendmahl, Kantorei, Kindergottesdienst, Kollekte: Sächs. Diakonissenhäuser
16. April Ostersonntag, **10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Erst-Abendmahl**, Kantorei, Posaunenchor; Kollekte: Jugendarbeit; **anschl. Ostereiersuchen im Pfarrgarten**
17. April Ostermontag, **10.00 Uhr, in der Hoffnungskirche Knauthain**
23. April Quasimodogeniti, Sakramentsgottesdienst mit **Vorstellung der Konfirmanden**, Kollekte: eigene Gemeinde
30. April Miserikordias Domini, **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst *in Knauthain*, Posaunenchor, Kollekte: Posaunenmission
- 07. Mai** Jubilate, Abendmahl, Kollekte: eigene Gemeinde
14. Mai Kantate, Predigtgottesdienst, Kollekte: Kirchenmusik
21. Mai Rogate, **Konfirmation**, Abendmahl, Kantorei, Kindergottesdienst, Koll: eigene Gemeinde
25. Mai Donnerstag Christi Himmelfahrt, **10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst**
28. Mai Exaudi, **10.00 Uhr**, Predigtgottesdienst *in Knauthain*, Kollekte: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern
- 04. Juni** Pfingstsonntag, Abendmahl, Taufen, Koll: eigene Gemeinde
05. Juni Pfingstmontag, **9.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Heilandskirche**
11. Juni Trinitatis, Predigtgottesdienst, Kollekte: Diakonische Arbeit der EKD und der Landeskirche

Unsere Gruppen

- Christenlehre:** Kl. 1-3 nach Absprache zum Elternabend
Kl. 4-6 mittwochs 16.30 Uhr *in der Taborgemeinde*; Rückfragen Fr. Busch / Fr. Stauch
- Konfirmanden:** Kl. 7 freitags 16.00 Uhr *in Knauthain, Seumestr. 129*; Kl. 8 montags 17.00 Uhr
- Teddies:** donnerstags 15.00 Uhr
- Vorkurrende:** nach Absprache zum Elternabend
- Kurrende:** donnerstags 16.00 Uhr
- Kirchenvorstand:** Mittwoch, 08.03., 12.04., 10.05., 19.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung
- Helferschaft:** 23.05.2006, 19.00 Uhr
- Kantorei:** montags 19.30 Uhr
- Posaunenchor:** donnerstags 19.15 Uhr
- Junge Gemeinde I:** freitags 20.00 Uhr
- Junge Gemeinde II:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr
- uHu's** (unter Hundert): jeden ersten Mittwoch des Monats 20.00 Uhr
- KAFF** (Kontakt-Abend-für-Freunde): Mittwoch, 22.03., 26.04., 24.05., 19.30 Uhr
- Gesprächskreis:** Mittwoch, 15.03., 19.04., 17.05., 19.30 Uhr
- Senioren** (ab ca. 70 Jahre): Dienstag: 14.03., 18.04., 16.05., 15.00 Uhr
- BGK** (Bibel-Glaube-Kirche, Informationskurs für alle): jeden 1. Donnerstag des Monats 19:00 Uhr
- Diakonieausschuss:** nach Vereinbarung
- Gebärdensprachgrundkurs:** nach Vereinbarung

Wir denken in Fürbitte an alle,

die einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

27.12.2005 Bernd und Gabriela Kappel, geb. Freigang

die christlich bestattet wurden und ihre Angehörigen:

09.12.2005 Frau Ilse Elisabeth Prager geb. Knauthe, 86 Jahre

24.01.2006 Johanna Heidrich geb. Spiegel, 76 Jahre

Unsere Hinweise

Die Reihe von **Abendmusiken** in unserer Kirche wird fortgesetzt am **Freitag, dem 3. März, um 19.00 Uhr** mit dem Posaunenchor, am **7. April** mit dem Instrumentalkreis unter Leitung von Barbara Kroll-Hiecke und am **5. Mai** mit Kompositionen von Daniel Kenntner (geb. 1979).

Herzlichen Dank an Herrn **Ulrich Falk**, Mitbegründer unseres **Posaunenchores**, der von Anfang an als treuer Bläser mit dem Bariton dabei war. 1967 begann ein Quartett mit Frau Kantorin Johannes. Im Herbst 2005 stieg er nun nach über 38 Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus. Unsere Segenswünsche begleiten ihn in den bläserischen Ruhestand. *Der Posaunenchor*

Am **22. März, 19.30 Uhr** ist Herr Schmidt, Pfarrer, Geschäftsführer des Gustav-Adolf-Werkes Leipzig, bei uns zu Gast und wird im Gemeindesaal einen **Vortrag** über **"Leben und Glauben auf dem anderen Kontinent - das Land Columbien"** halten.

Die **Jahreshauptversammlung** des "Vereins zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche - Leipzig-Großschocher-Windorf" findet am **26. März 11.00 Uhr** - nach dem Gottesdienst - in unserem Gemeindesaal statt.

Am **2. April** feiern wir **Konfirmationsgedächtnis** in der Apostelkirche. Alle, die ihrer Konfirmation gedenken wollen, melden sich bitte im Pfarramt an.

Am 10. Mai findet eine **Fahrt nach Dresden in die Frauenkirche** statt. Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich bitte im Pfarramt an.

Alle **Eltern, die gemeinsam mit ihren Kindern** zum Ostersonntag **das Erst-Abendmahl feiern wollen**, melden sich bitte im Pfarramt. Vorbereitungstreffen dazu finden am 25. März und 8. April jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Die Ökumenische Sozialstation Leipzig-Südwest dankt allen Gemeinden für die Weihnachtskollekten und Spenden. Ihre Gaben helfen unserer Arbeit und denen, die von uns betreut werden.

Sie als Ev.-Luth. Gemeinden in Kleinzschocher, Großschocher und Plagwitz sind Träger der Sozialstation. Schön, dass gerade in der Weihnachtszeit unsere Arbeit wieder ins Bewußtsein gekommen ist. Mit fast 90 Mitarbeitern sind wir in Ihrem Wohngebiet tätig und präsent.

Am 1. April 2006 feiern wir **das 15-jährige Bestehen der Sozialstation**. Gott sei gedankt für diese Zeit und alles Mittun. *In Verbundenheit - Ulrike Stauch für den Vorstand*

Gern können Sie den Raum unseres Seniorentreffs in der Bismarckstr. 39 auch für Ihre Feierlichkeiten gegen Entgelt nutzen. Näheres erfahren Sie unter der Telefonnummer 2 24 68 02 von Frau Knäbe.

Bei gemeinsamen Gottesdiensten kann bei Bedarf ein **Fahrdienst** organisiert werden. Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens mittwochs im Pfarramt.

Kirchenführungen übernehmen die Herren Joachim Reball (4 24 79 62) und Siegfried Marx (4 24 62 79).